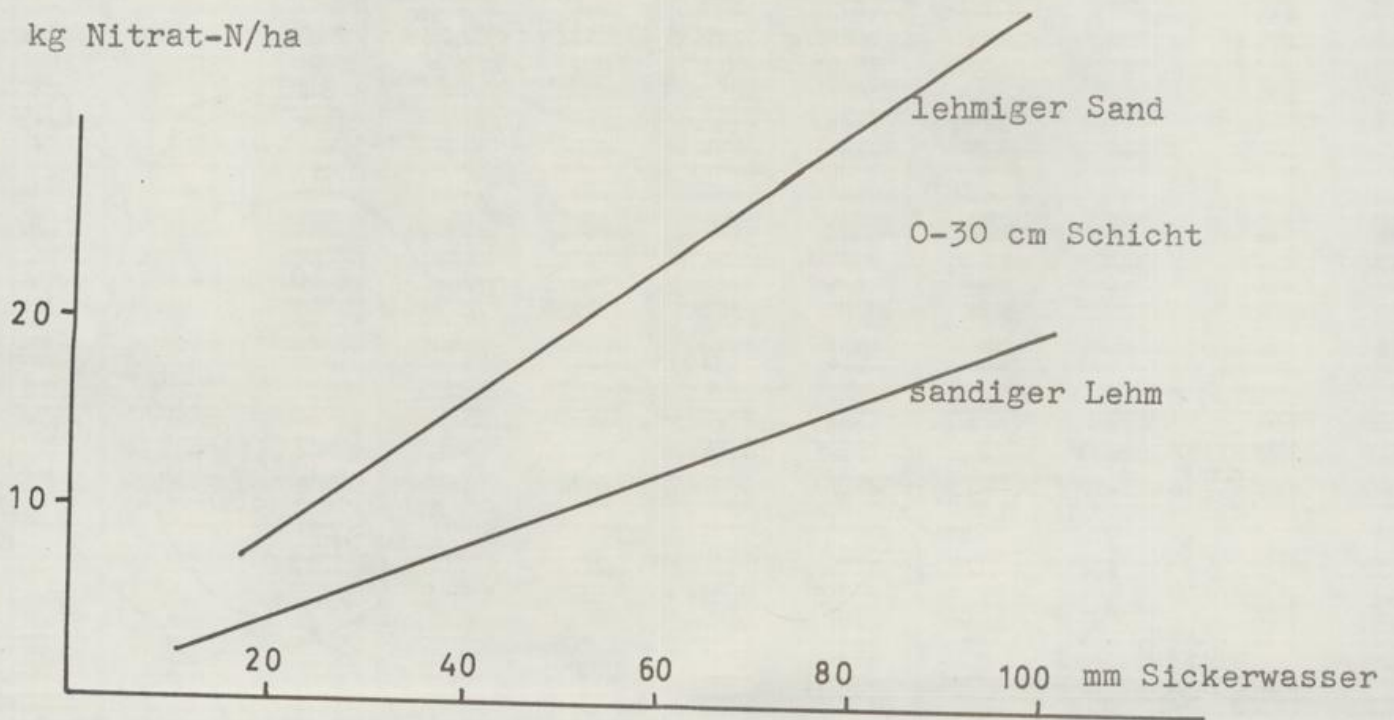


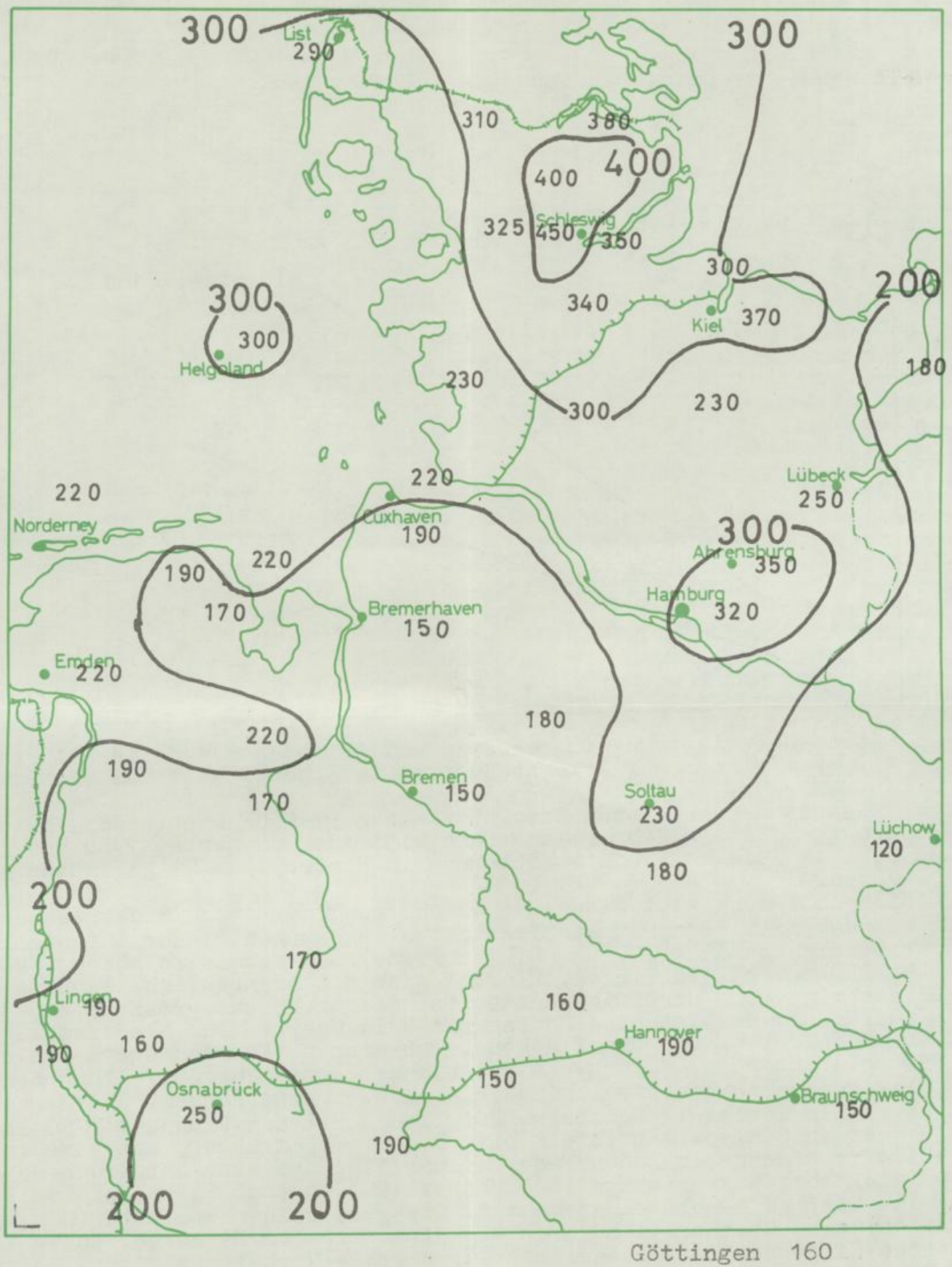
Hilfen zur Stickstoffbemessung im Frühjahr 1981



Nitrat-N-Verlagerung in schweren und leichten Böden bis Pflugsohlentiefe im Winter auf Ackerstandorten in Abhängigkeit vom Sickerwasser

Bei der Bemessung der ersten Stickstoffgaben im Frühjahr ist die besonders in Schleswig-Holstein sehr regenreiche Witterung im Herbst 1980 und in allen Gebieten die zu feuchte Witterung im Winter 1980/81 gegenüber normal zu beachten.

Die obige Abbildung gibt eine gute Abschätzung der durch Sickerwassermengen auftretenden mittleren Nitratstickstoffverlagerungen wieder, aufgeteilt für leichte (Feldkapazität 200 mm auf 1 m Tiefe) und schwerere Böden (Feldkapazität 250 mm auf 1 m Tiefe). Hierbei sind pflanzenbauliche Aspekte nicht berücksichtigt. Die umseitige Karte gibt die Sickerwassermengen an, die nach Auffüllung des leichten Bodens bis Feldkapazität an Niederschlägen fielen und nicht in den Oberflächenabfluß gingen. Für schwere Böden sind ca. 50 mm abzuziehen, da schwere Böden mehr Wasser zur Auffüllung benötigen. Die Sickerwassermengen liegen in Niedersachsen etwa normal, aber erheblich übernormal in Schleswig-Holstein. Verglichen mit dem Frühjahr 1980 liegen die Mengen in Schleswig-Holstein oft um ca. 100 mm höher, was eine geringe Stickstoffrestmenge im Boden Ende Februar 1981 und eine entsprechend höhere Stickstoffdüngungsmenge im Frühjahr 1981 aus der Sicht der Verlagerung für Schleswig-Holstein bedeutet. Die gasförmigen Verluste (Denitrifikation) sind übernormal hoch in Gebieten nördlich Hamburgs. In weiten Gebieten Niedersachsens liegen hierfür normale Verhältnisse vor. Beispiel: Bei 190 mm Sickerwasser im Raum Hannover wären auf leichten Böden bis Pflugsohlentiefe ca. 50 kg verlagert, auf schweren Böden wären es halb soviel. Liegen wesentlich höhere Sickerwassermengen vor, so befindet sich nur noch wenig Stickstoff in den oberen Zonen.



Sickerwassermengen in mm seit Auffüllung leichter Böden unter Berücksichtigung von Oberflächenabfluß bis 23.02.1981, organische Böden nicht berücksichtigt.